

Persönlicher Jahresrückblick 2018

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 10:03

[Zitat von DeR](#)

Dazu müsste ich jeden Beitrag vorher prüfen. Allerdings hab ich nichtmal Zeit und Lust die Datei auf meiner Festplatte zu suchen.

Was in den Beiträgen selbst steht, war nicht nur zur Veröffentlichung bestimmt, sondern über lange Zeit tatsächlich öffentlich und jedem zugänglich. (Wenn die Abschaltung angekündigt gewesen wäre, hätte ich vermutlich sogar meine eigenen Kopie.) Die Veröffentlichung dieser Daten war Sinn und Zweck, warum die Benutzer sie eingegeben haben, und dürfte daher rechtlich völlig unproblematisch sein. Wenn du also in weiterbetriebenen Foren nicht jeden einzelnen Beitrag noch einmal angeschaut hast, sehe ich nicht, wie das in diesem Fall nötiger sein sollte.

Gegen das zweite Argument bin ich freilich machtlos.

Edit: Hm, oder wenn du schon die DSGVO ins Spiel gebracht hast, könnte ich theoretisch wohl den Arschloch-Move machen und dich ganz offiziell nach Auskunft über die über mich gespeicherten Daten anfragen... Selbst nur die eigenen Gedanken wieder zu haben, wäre schon schön. Aber keine Sorge, ich werde das nicht tun, ich will es mir mit dir nicht endgültig verderben. 😊